

# Pumpe Düse TDI und DPF

Beitrag von „bell407“ vom 27. März 2007 um 22:33

Zitat

Wieso eigentlich Panikmache wegen dem V10, mir ist persönlich niemand bekannt, der als V10 Fahrer einen Schaden am DPF hatte.

und wie viele V10 Fahrer mit DPF kennst Du ???

einen Schaden hab ich ja noch nicht (noch) nur funktionieren tut das Filterteil nicht so wie es soll mit dem Euronorm Panschdiesel...

Und warum VW beim Passat TDI mit DPF flux noch schnell die neuen Piezoventile reingebaut hat, weil sonst das Filterlein nicht funzen will ist also auch Panikmache...

Tatsache ist, die PD TDIs können nicht so reagieren wie ein Common Rail Diesel um die Temperatur für den Filter zur Regeneration zu erreichen. Ist einfach aus technischen Gründen nicht möglich. Die Piezoventile geben da etwas mehr Spielraum.

Beim V10 sitzen die Filter auch noch elends weit weg vom Motor, drum der Harnstoffkram. Beim Phaeton V10 hat man wohl umrissen das diese Kombination nicht so gut ist und hats deshalb gelassen.. weil aus Platzgründen nicht vernünftig machbar.

Man hat hier auf bestehenden Tatsachen schnell was gemacht, sprich DPFs eingebaut was ja lobenswert ist, nur hat man das Problem "erneuerbare" Energien wohl unterschätzt bzw. übersehen.

Wenn keine Biodieselbeimischung im Diesel ist funktioniert das ja ganz gut, leider gibts nur noch diese "Wunderdiesel" ohne den Fusel vom Rapsfeld (der energetisch eher Murks als Wunderwaffe ist). Wenn die Produktion dieser Spezialsorten mangels Nachfrage (weil zu teuer) eingestellt wird gehen die Probleme wieder los.

Über die Mehrkosten reden wir jetzt mal nicht, wer V10 fährt muss leiden 😊 .

P.S. schaut mal was Land Rover für nen Dieselchen im grossen Range hat, 3,6L V8 Common Rail, 272 PS 640Nm, 🚗🚗 demnächst auch mit DPF (Euro 4 hat er auch ohne).

Der läuft wie ein Benziner, da is der V10 echt nen Traktor dagegen, nur mehr Bumms hat der V10....

Christian